



Deutscher PIWI-Weinpreis startet in die nächste Runde

Nachhaltiger Weinbau und innovative Rebsorten im Fokus – Anmeldeschluss: 15. September 2026

Nach seiner erfolgreichen Premiere wird der Deutsche PIWI-Weinpreis in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Der von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) und PIWI Deutschland e.V. initiierte Wettbewerb setzt damit ein deutliches Zeichen für die Zukunft des nachhaltigen Weinbaus und die wachsende Bedeutung pilzwiderstandsfähiger Rebsorten (PIWIs). Anmeldungen sind bis zum 15. September 2026 möglich.

PIWI-Reben sind Kreuzungen verschiedener Vitis-Arten, die Widerstandsfähigkeit und hohe Weinqualität vereinen. Durch gezielte Züchtung entstehen robuste Sorten, die einen nachhaltigeren Weinbau ermöglichen und künftige Herausforderungen im Weinberg besser bewältigen. Zudem reduzieren PIWIs den Pflanzenschutzmittelbedarf deutlich, was ökologische und ökonomische Vorteile schafft. Ihre zunehmende Verbreitung zeigt, dass sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Weinbaus leisten können.

„Die hohe Aufmerksamkeit und positive Resonanz im vergangenen Jahr hat uns gezeigt, wie groß das Interesse an zukunftsfähigen, nachhaltigen Weinbaukonzepten ist. Mit dem Deutschen PIWI-Weinpreis möchten wir Betriebe weiter ermutigen, innovative Wege zu gehen und zugleich deutlich machen, dass moderne PIWI-Sorten qualitativ und sensorisch längst auf Augenhöhe mit etablierten Rebsorten liegen“, so Andreas Dilger, Vorsitzender von PIWI Deutschland e.V., und Benedikt Bleile, DLG-Bereichsleiter Wein.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Weine, Perlweine und Schaumweine aus PIWI-Rebsorten. Sie müssen zu mindestens 85 % (ohne Berücksichtigung der Süßreserve) aus neuen Rebsorten mit hoher Widerstandskraft gegen Krankheiten, Schädlinge und/oder klimatische Stressfaktoren bestehen und über eine saatgutrechtliche Zulassung ab 1992 verfügen.

Kriterien und Label

Alle eingereichten Produkte werden von geschulten Expertinnen und Experten sensorisch nach dem DLG-5-Punkte-Schema® bewertet. Weine, Perlweine, Schaumweine und entalkoholisierte Weine, die die Jury überzeugen, erhalten die Auszeichnung „Deutscher PIWI-Weinpreis“ in Gold, Silber oder Bronze. Im Rahmen des Wettbewerbs wird zusätzlich eine Sonderauszeichnung an die besten Betriebe vergeben.

Weitere Infos unter: www.piwipreis.de

Presse-Kontakt

Regina Hübner
Pressereferentin
+49 69 24788-206
R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org

PIWI Deutschland e.V.

PIWI Deutschland e.V. wurde im Winter 2020 als Landesverband von PIWI International gegründet. Als Teil des internationalen Netzwerks verfolgt der Verband das Ziel, pilzwiderstandsfähige Rebsorten (PIWIs) in der Weinwelt sichtbarer zu machen – sowohl bei Winzern als auch bei Weinliebhabern. Der Verband engagiert sich dafür, die Verbreitung von PIWI-Rebsorten in Deutschland voranzutreiben, den fachlichen Austausch zu fördern und die Besonderheiten dieser Sorten in den Fokus zu rücken.

www.piwi-deutschland.de